

# Freie Bildungsinhalte nutzen – Urheberrechtsprobleme vermeiden.

„Wir haben da ein Problem.“

Wir tun gerne so, als ginge es uns nichts an.



Eine Gebrauchsanleitung und Sicherheitshinweise zum Finden, Nutzen und Erstellen von Open Educational Resources (OER) und anderen Bildungsinhalten im Netz.

Ein Schummelzettel von Lehrenden für Lehrende.

[www.virtuelle-ph.at/oer](http://www.virtuelle-ph.at/oer)



## Was dürfen wir mit Fundstücken aus dem Netz tun?

Arbeit mit Materialien aus dem Internet ist schulischer Alltag. Wir verwenden ...

- Fotos zur Illustration von Arbeitsblättern
- Musikstücke zur Untermalung von Videos
- Texte als Diskussionsgrundlage in Blogs
- Videoclips auf Lernplattformen

In allen Fällen kommt das Urheberrecht ins Spiel. Unsicherheit macht sich breit. Was dürfen wir mit Fundstücken aus dem Netz tun?

## Für den Unterricht gilt:

Lehrende an Schulen dürfen im Unterricht urheberrechtlich geschützte Materialien verwenden und in Klassenstärke vervielfältigen (UrhG § 42). Die Quelle ist anzugeben.

Das gilt natürlich nicht für Schulbücher! (lt. §42/6 letzter Satz)

In gleicher Weise können Unterlagen digital zur Verfügung gestellt werden, wenn der Zugriff durch Passwort geschützt ist, und die Unterlagen

nur für eine Lerngruppe über einen definierten Zeitraum zur Verfügung stehen.

Durch Zahlung einer Abgabe durch den Schulerhalter lt. § 56c ist es auch möglich, z.B. TV-Beiträge, herunter geladene Youtube-Filme oder DVDs von „Hollywood“-Filmen im Klassenverband für Unterrichtszwecke zu zeigen.

## Achtung, das ist kein Unterricht!

- Schulfest
- Elternabend
- Schultheateraufführung
- Nachmittagsbetreuung
- Webseite der Schule
- Schulzeitung

Daher gelten die Privilegien, die wir im Unterricht in Bezug auf das Urheberrecht genießen, in diesen Situationen nicht!

Auch Kurse in Weiterbildungsinstituten zählen nicht zu Unterricht im Sinne des § 42/6.

## Und wenn uns das zu kompliziert ist?

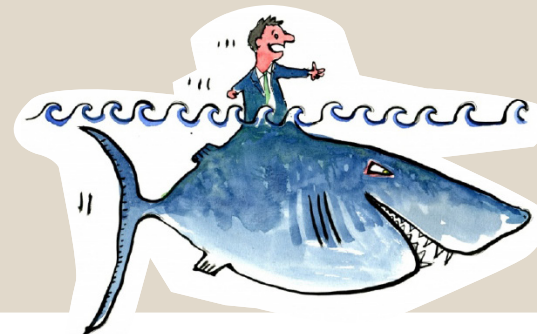
Aus Gesprächen mit Kolleg/inn/en kennen wir zwei typische Reaktionen auf das Thema Urheberrecht:

- Sorgloses Surfen & Verwenden
  - Resignation aufgrund von Komplexität
- Das bedeutet einerseits, unnötig Risiko einzugehen, und andererseits, die Schätze der freien Bildungsinhalte liegen zu lassen.


## Unser Lösungsvorschlag: Freie Bildungsinhalte nutzen.

Es gibt eine leicht verständliche Alternative, die uns aus den rechtlichen Graubereichen des Urheberrechts heraus in die wachsende Welt der freien Bildungsinhalte (engl. open educational resources, kurz OER) führt. Die meisten OER sind mit einer Creative Commons Lizenz versehen.

Welcher Typ bist Du?



by HikingArtist.com

  
Drawings and watercolors here by Frits Ahlefeldt is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivs 3.0 Unported License.

# Die gute Nachricht: Für dieses Problem gibt es eine Lösung. Sie heisst Creative Commons.



Ein kurzes Video von  
BIMS e.V. erklärt  
Creative Commons (CC).

Und das sind die  
kombinierbaren  
Bestandteile der  
Creative Commons  
Lizenzen.



**BY**  
Namensnennung  
(Attribution)  
Wir müssen den Namen  
des/r Urhebers/in in  
der von ihm/ihr festge-  
legten Weise nennen.  
Dieses Symbol ist immer  
im Spiel (außer wenn  
jemand auf alle Rechte  
verzichten will<sup>1)</sup>).



**NC**  
Keine kommerzielle Nutzung  
(Non Commercial)



**SA**  
Weitergabe unter gleichen  
Bedingungen (Share Alike)  
Wenn wir Werke verwenden, die  
diesen Lizenzbestandteil aufweisen,  
dürfen wir unsere daraufhin neu  
entstandenen Werke nur unter Ver-  
wendung von Lizenzbedingungen  
weitergeben, die mit denen dieses  
Lizenzvertrages identisch oder  
vergleichbar sind.



**ND**  
Keine Bearbeitung  
(No Derivatives)

## Einsatzszenarien in der Schule – eine Checkliste:

Wenn wir die unten stehenden Dinge tun möchten, nach welchen Lizenzen müssen wir suchen? Näheres zu den Lizenzen finden wir auf: <a href="http://creativecommons.org/licenses">http://creativecommons.org/licenses</a>	Copyright im Unterricht lt UrhG § 42/6	CC BY- NC-ND	CC BY-ND	CC BY- NC-SA	CC BY- NC	CC BY-SA	CC BY	CC0 <sup>1)</sup>
<b>Papierkopien</b> eines <i>Zeitschriftenartikels</i> zur gemeinsamen Diskussion anfertigen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Bild, Video, Audio</b> kopieren und in für Klasse geschlossene <i>Lernplattform</i> stellen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Schüler/innen nutzen <b>Bild, Video, Audio</b> für die Erstellung eines <i>Referates</i>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Bild, Video, Audio</b> zur Erstellung eines <i>eigenen Arbeitsblattes</i> verwenden	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bei <i>Elternabend</i> <b>Film aus dem Internet</b> zeigen	nein, kein Unterricht lt § 42/6	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Musikstücke</b> für Film über Sprachwoche nutzen, der bei <i>Schulfest</i> gezeigt wird	nein, kein Unterricht lt § 42/6	✓	✓	✓ wenn <sup>2)</sup>	✓ wenn <sup>2)</sup>	✓	✓	✓
Schüler verfremden <b>Bilddateien</b> im Kunstunterricht und präsentieren diese auf der <i>Schulwebseite</i>	nein, kein Unterricht lt § 42/6	X	X	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Bilder</b> für Karten verwenden, die am <i>Weihnachtsbasar</i> verkauft werden	nein, kein Unterricht lt § 42/6	X	✓	X	X	✓	✓	✓
<b>Bild, Video, Audio ohne Urheberangabe</b> für <i>Schulwebseite</i> nutzen	nein, kein Unterricht lt § 42/6	X	X	X	X	X	X	✓

1) CCO: Urheber/  
in verzichtet – soweit  
rechtlich möglich –  
auf alle Rechte am  
betreffenden Werk und  
stellt diese – sogar ohne  
Namensnennung – zur  
Verfügung.

2) OK unter der  
Voraussetzung, dass kein  
Eintritt verlangt wird.

Weiters können  
Materialien, die unter  
einer PD (Public Domain)-  
Lizenz stehen, für die es in  
Österreich allerdings keine  
rechtliche Entsprechung  
gibt, genutzt werden und  
Werke, bei denen das  
Urheberrecht bereits  
abgelaufen ist (zumeist  
70 Jahre nach dem Tod  
des/r Urhebers/in).

Nutzung aller Materialien  
kann nach direkter Nach-  
frage und eingeholter  
Erlaubnis möglich werden.

# „Und wo gibt's die jetzt konkret, ... die freien Bildungsinhalte?“

## Nach welchen Lizenzen soll ich suchen?“

Von den möglichen Lizenzformen sind drei für Bildung ideal:

- **CC BY** Namensnennung: Es gibt keine Einschränkung bei der Verwendung, außer dass der Name des Urhebers genannt werden muss, wie von diesem angegeben. Das gilt auch für die Nutzung von Bildmaterial auf Arbeitsblättern, selbst wenn sie nur in einer Lerngruppe ausgedruckt verteilt werden.
- **CC BY-SA** Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen: Bei Veröffentlichung auf einer eigenen Webseite, Schulwebseite oder anderen Webseite muss dieses – zusätzlich zur Namensnennung – unter den gleichen oder vergleichbaren Bedingungen geschehen, wie vom Urheber mit dem SA vorgegeben.
- **CCO** Public Domain (öffentliches Gemeingut): Diese ist die angenehmste Lizenz, da sie keinerlei Beschränkungen für die Nutzung und Weitergabe auferlegt.

1



Empfohlener Ausgangspunkt für die Suche nach CC Inhalten:

# search.creativecommons.org

2

Nach Lizenz filtern: Direkt unter dem Eingabefeld für den Suchbegriff können wir angeben, ob wir die Fundstücke kommerziell nutzen bzw. bearbeiten möchten.

Ich möchte etwas finden, das ich ...  
 für kommerzielle Zwecke nutzen darf.  
 verändern, anpassen, oder worauf ich aufbauen darf.

cc Suche Rhodo

3

Nachdem wir die Lizenzfrage geklärt haben, können wir bestimmen, nach welchen Inhalten wir suchen (Bild, Video, Musik, Text ...).



**Wikimedia Commons:** Mediendatenbank der Wikimedia Foundation, die auch Wikipedia, unterstützt. (meist CC BY-SA). Sammlung von 17.658.667 Mediendateien (Stand Juli 2013), zu der jeder beitragen kann.

**YouTube:** Unerschöpfliche Quelle und Austauschbörse für lehrreiche Filme. Siehe z.B. **TEDEducation** oder **Khan Academy**. Lizenzform jeweils ersichtlich, wenn man auf „Mehr anzeigen“ klickt. Beim Herunterladen sind Urheberrechte genau zu beachten!

**Pixabay:** Urheberrechtsfreie Fotos und Clip Arts! Die Werke dürfen ohne Namensnennung kopiert, verändert und verbreitet werden, sogar zu kommerziellen Zwecken (=CCO).

**CCMixer:** Musik für Podcasts, Videos, Schulprojekte – Musikstücke können je nach CC-Lizensierung kostenlos heruntergeladen, verwendet, remixed und geteilt werden (meist CC-BY- NC, manchmal sogar für den kommerziellen Gebrauch).

Die Suche damit wird in diesem Video gut erklärt:



<http://www.cc-your-edu.de/cc-material-finden/videoanleitung-zur-creative-commons-suche/>

**Google:** Auch in Google kann man gezielt nach CC-Inhalten suchen: Erweiterte Suche → Nutzungsrechte nach Lizenz filtern.  
**Tipp:** Dennoch das einzelne Fundstück nach Lizenz überprüfen!

# Schatzkiste

„Hier eine Auswahl von frei verwendbaren Bildungsinhalten, die wir besonders schätzen.“

## digikomp

[www.digikomp.at](http://www.digikomp.at)

Komplette Lernsequenzen zur Stärkung und Überprüfung der digitalen Kompetenzen für viele Unterrichtsfächer und zu verschiedenen digitalen Kompetenzbereichen. Befindet sich noch im Aufbau. CC BY-SA lizenziert.

## Ö1 macht Schule

<http://oe1.orf.at/schule/>

Radio im Unterricht. Radiobeiträge fix und fertig mit Arbeitsblättern, Lösungsblättern und weiterführenden Links. Verschlagwortet nach Gegenständen und Themen. Im Rahmen des Unterrichts nutzbar (gemäß § 42 Abs 6 UrhG. Keine Creative Commons Lizenz!)

## Bilderpool

[www.bilderpool.at](http://www.bilderpool.at)

Frei zugängliche Bilderdatenbank mit Fotos und Grafiken. CC BY-NC-SA Lizenz, daher im – nicht kommerziellen – (Bildungs-) Bereich bedenkenlos einsetzbar sind. LehrerInnen können selbst Bilder in den Pool hochladen. Die Website ist werbungsfrei. Vom Tiroler Bildungservice (TiBS).

## Kulturpool

<http://kulturpool.at>

Zugang zum österreichischen Kulturerbe. Urheberrechtlich „saubere“ Nutzung von Bildern, Tondokumenten, Filmen und Lernobjekten wird erleichtert: Das korrekte Zitat für die Erstellung von Arbeitsblättern, vorwissenschaftlichen Arbeiten usw. wird automatisch generiert (Smartworks!). Von Benutzerinnen und Benutzern entwickelte Inhalte unterliegen CC BY-NC-SA und können ausgetauscht werden. Kulturpool liefert österreichische Inhalte für [www.europeana.eu/](http://www.europeana.eu/)

„Hier ist Platz für deinen Schatz“ :-)

## learningapps

<http://learningapps.org>

Ob Kreuzworträtsel, Puzzle oder andere Lernbausteine finden oder selber machen - einfach den Link zum Einbetten nutzen und die Lernbausteine verwenden. Lizenzbedingungen nicht explizit angeführt.

## IMSLP

<http://imslp.org/>

Petrucci Music Library  
International Music Score Library Project  
Kostenloser Zugang zu Musiknoten für jedermann mit Internetzugang. Lizenz: GNU Free Documentation License 1.3  
Entspricht etwa CC BY-SA.

## Slideshare

<http://de.slideshare.net/>

Weltweite Community für den Austausch von Powerpoint-, PDF-, OpenOffice- und Keynotedateien. Andere User können diese ansehen, kommentieren, einbetten oder weiterverwenden. Es ist möglich, die Präsentationen unter CC zu lizenzieren und zum Herunterladen zur Verfügung zu stellen.

## schule.at

<http://schule.at>

Erste Anlaufstelle für alle Gegenstände. Portal bietet Inhalte von Lehrpersonen und Institutionen sowie Tools für Arbeitsblätter, Lernwürfel, Audios; unterschiedliche Lizenzierungen; siehe auch <http://epilot.schule.at>

Teile deinen Schatz auf  
[www.virtuelle-ph.at/oe](http://www.virtuelle-ph.at/oe)



by HikingArtist.com



# „Und jetzt sind wir dran. Let's free our content!“

Warum es wichtig ist, weiter zu geben:



## Nutzungsbedingungen: CC BY-SA

Offene Werkstatt des Onlinecampus Virtuelle PH; [www.virtuelle-ph.at/oer](http://www.virtuelle-ph.at/oer) Dies ist ein Gemeinschaftswerk der Teilnehmer/innen an der offenen Werkstatt OER des Open Air#1 im April-Juni 2013: B. Buchegger, M. Pollek, R. Sattler, B. Schweighofer, U. Mulley, C. Freisleben-Teutscher, A. Güttl-Strahlhofer, L. Krisper-Ullyett und D. Röthler. Danke auch an alle, die ihre Werke unter einer CC-Lizenz zur Verfügung gestellt haben. Wir haben besonders viel Inspiration bei **Damian Duchamp** [www.cc-your-edu.de/](http://www.cc-your-edu.de/) (Argumentation und Text) und bei **Frits Ahlefeldt** aka **HikingArtist.com** (Visualisierung) erhalten und bei **Center of Open Educational Resources and Language Learning** in Texas [www.coerll.utexas.edu/coerll/](http://www.coerll.utexas.edu/coerll/) (Cheat Sheet Format).

**Haftungsausschluss:** Die Inhalte dieser Seite wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. **Grafik:** Hermann Schindler.



## Warum sollten wir das tun?

- Ermögliche, dass deine Materialien nicht „schubladiert“, sondern von anderen dankbar genutzt werden können.
- Hilf sparen und spare selbst.
- Zeige deine Kompetenz und werde berühmt.
- Nutze die „Crowd“ und ermögliche es, dass dein Werk durch andere ergänzt und verbessert wird. So wird (nicht nur) dein Unterricht noch besser! Vorbild: Wikipedia.
- Finde Gleichgesinnte zum Ideenaustausch über dein bestehendes Netzwerk hinaus.

## Wo erfahren wir mehr?

Auf [www.virtuelle-ph.at/oer](http://www.virtuelle-ph.at/oer).

## Noch was?

3 Internetquellen zu OER:

[www.coer13.de](http://www.coer13.de)  
<http://oer.tugraz.at>  
[www.oercommons.org](http://www.oercommons.org)

3 empfohlene Möglichkeiten zum Austausch:

<http://unity.zum.de>  
<https://www.facebook.com/groups/OERde>  
[www.twitter.com/#oer](http://www.twitter.com/#oer)

## Selbst freie Bildungsinhalte erstellen.

Wenn wir in unserem Unterricht gute Erfahrungen mit freien Bildungsinhalten gemacht haben, ist es selbstverständlich, auch unsere Materialien der OER Community zur Verfügung zu stellen. OER produzieren geht einfach. Quellen sind

- a) selbst erstellte Inhalte (eigene Fotos, Zeichnungen, Texte, Videos, Audiodateien)
- b) freie Inhalte aus fremden Quellen
- c) eine Kombination von a) und b)

## Empfohlene Lizenz für Erstellung von OER:

Wir empfehlen die Lizenz CC BY-SA. SA (Share Alike) garantiert, dass das Material auch von nachfolgenden Nutzer/innen wieder in das Gemeinschaftsgut der freien Bildungsressourcen eingebracht wird.



by opensourceway <http://www.flickr.com/photos/opensourceway>